

*Betreff:***Projekt "Sektoren- und berufsgruppenübergreifend integriertes Notfall- und Verfügungsmanagement" (NOVELLE) zur Verbesserung der Notfallversorgung in Pflegeeinrichtungen***Organisationseinheit:*Dezernat II
37 Fachbereich Feuerwehr*Datum:*

03.04.2018

Beratungsfolge

Feuerwehrausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.04.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig beabsichtigt ein Projekt zur Verbesserung der Notfallversorgung in Pflegeeinrichtungen (NOVELLE) durchzuführen. Dazu wurden Fördermittel beantragt. Über die Bewilligung der beantragten Fördermittel als notwendige Voraussetzung für die Durchführung von NOVELLE wird in der zweiten Jahreshälfte entschieden werden.

In Pflegeeinrichtungen wird häufig der Rettungsdienst verständigt, obwohl rückblickend eine hausärztliche Versorgung angemessen gewesen wäre. Die Folge sind Notfallrettungseinsätze und Krankenhauszuweisungen, die auch mit einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes des Bewohners einhergehen können. Diese Einsätze entsprechen oftmals nicht dem Patientenwillen. Eine wesentliche Ursache für derartige vermeidbare Notfallrettungseinsätze und Krankenhauszuweisungen ist mangelnde Handlungssicherheit der Pflegekräfte im Umgang mit Notfallsituationen.

NOVELLE bearbeitet diesen Aspekt der Zusammenarbeit zwischen Pflegeeinrichtungen und Rettungsdienst. Das Projekt wurde durch den Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD) angeregt. Entwickelt wurde es zusammen mit dem Gesundheitsamt, der Gesundheitsplanung im Sozialreferat und Pflegewissenschaftlern der Universität Heidelberg. Die Antragstellung erfolgte zusammen mit Braunschweiger Pflegeeinrichtungen, dem Referat Stadtentwicklung, dem Klinikum Braunschweig, der MH Hannover, der AOK Niedersachsen und weiteren Partnern.

NOVELLE soll mittels Notfallalgorithmen das Handeln von Pflegekräften in Notfallsituationen stärker strukturieren, dabei den Patientenwillen stärker einbinden und die Selbstbestimmung fördern. Hierdurch werden mehr Rechts- und Patientensicherheit geschaffen sowie unerwünschte Krankenhauszuweisungen reduziert. Die Notfallalgorithmen werden interdisziplinär (Pflege, Medizin, Ethik, Recht u. a.) entwickelt und dann in den Einrichtungen eingeführt und erprobt.

Die Projektleitung liegt bei der Pflegewissenschaft, die ärztliche Projektverantwortung im Fachbereich 37 beim ÄLKD der Stadt Braunschweig. Die Projektkosten von € 2,62 Mio. sind beim Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses beantragt und werden ggf. zu 100 % rückfinanziert. € 518.302,50 entfallen auf die Stadt Braunschweig. Bei Bewilligung des Antrages soll NOVELLE vom 1. April 2019 bis 30. September 2022 durchgeführt werden.

Ruppert

Anlage/n: keine